

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

der Abgeordneten **Dr. Andrea Haselwanter-Schneider**
an **LH Günther Platter**

betreffend:

Wie wird man im Land Tirol „Hofrat“?

Am 13. Jänner 2022 titelte die Kronenzeitung „Ärger über ‚junge‘ Hofräte im Platter Umfeld“. Anlass dafür war die Verleihung von vier Hofratstiteln an Personen, die im direkten Umfeld der ÖVP bzw. des Landeshauptmannes. Bei den vier Personen handelte es sich um den Büroleiter des Landeshauptmannes, Florian Tursky, den Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Florian Kurzthaler, den Vorstand der Abteilung Repräsentationswesen, Thomas Saurer und den Vorstand der Abteilung Organisation und Personal, Stephan Wiener. Für viele langgediente Mitarbeiter/innen im Landhaus waren diese Bestellungen nicht nachvollziehbar. Es bleibt auch offen, aufgrund welcher Verdienste die neuen Hofräte zu solchen aufgestiegen sind.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche Kriterien werden für die Ernennung eines Mitarbeiters der Landesverwaltung zum Hofrat angewendet? (bitte um detaillierte Auflistung der Kriterien)
2. Spielt das Lebensalter für die Ernennung zum Hofrat eine Rolle?
3. Spielt es eine Rolle, wie lange eine Person schon im Bereich der Landesverwaltung tätig ist?
4. Mit welchen finanziellen Anreizen ist so eine Bestellung verbunden?
5. Mit welchen sonstigen Vorteilen geht die Ernennung Hofrat für die entsprechende Person einher?
6. Welche Kriterien haben dem Büroleiter und jetzigen Staatssekretär Florian Tursky zum Hofratstitel verholfen?

7. Welche Kriterien waren beim Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Florian Kurzthaler, ausschlaggebend?
8. Welche Kriterien waren beim Leiter des Repräsentationswesens, Thomas Saurer, ausschlaggebend?
9. Welche Kriterien waren beim Leiter der Personalabteilung, Stephan Wiener, ausschlaggebend?
10. Hat bei den Bestellungen das Naheverhältnis zu Ihnen als Landeshauptmann und ÖVP Obmann eine Rolle gespielt?

Innsbruck, am 12. Mai 2022